

Schüler- und Elternprotest in Voitze

Förderverein und Elternrat der Waldschule machen mobil gegen die Pläne, die Schule zu schließen. Neben Unterschriftenlisten, die bei der Sitzung des Samtgemeinderates am Donnerstag übergeben werden sollen, haben die rund 55 Grundschul Kinder Bilder gemalt für den Erhalt ihrer Schule.



Voitze. Sätze wie „Nie soll sie schließen“, „Die Waldschule soll bleiben, sie ist mein Zuhause“ stehen auf den Bildern. „Wir haben die Kinder aufgefordert, für ihre Schule zu kämpfen“, erklärt Elternratsvorsitzende Angela Graichen. So wie Susann Theimer vom Förderverein sind für sie die vorgebrachten Gründe für die Schließung nicht nachvollziehbar: „Die Bausubstanz ist nicht marode. Die Schule ist alt, ihre wirtschaftliche Lebensdauer überschritten, aber es zieht nicht, regnet nicht rein und nichts schimmelt. Es gibt definitiv keinen Reparaturbedarf.“

Und die von der Verwaltung im Schulausschuss abgegebenen Prognosen zu den Schülerzahlen, zum Beispiel für die Bromer Schule, würden auf falschen Ist-Zahlen fußen und daher viel zu niedrig angesetzt. Auch geplante Baugebiete seien nicht in die Berechnung eingeflossen, so Theimer: „Außerdem ist die Lage der Schule im Wald einfach genial und die unmittelbare Nähe zum Kindergarten einmalig in der Region, wenn nicht darüber hinaus. Damit könnte die Samtgemeinde als Alleinstellungsmerkmal punkten.“

Die Eltern, die Flyer in der Gemeinde verteilt haben und in jedem Haushalt Unterschriften gesammelt haben, wollen ihren Protest gegen den aus ihrer Sicht sinnwidrigen Schließungsplan weiter tragen und rufen deshalb zur Teilnahme an der Ratssitzung am Donnerstag auf.